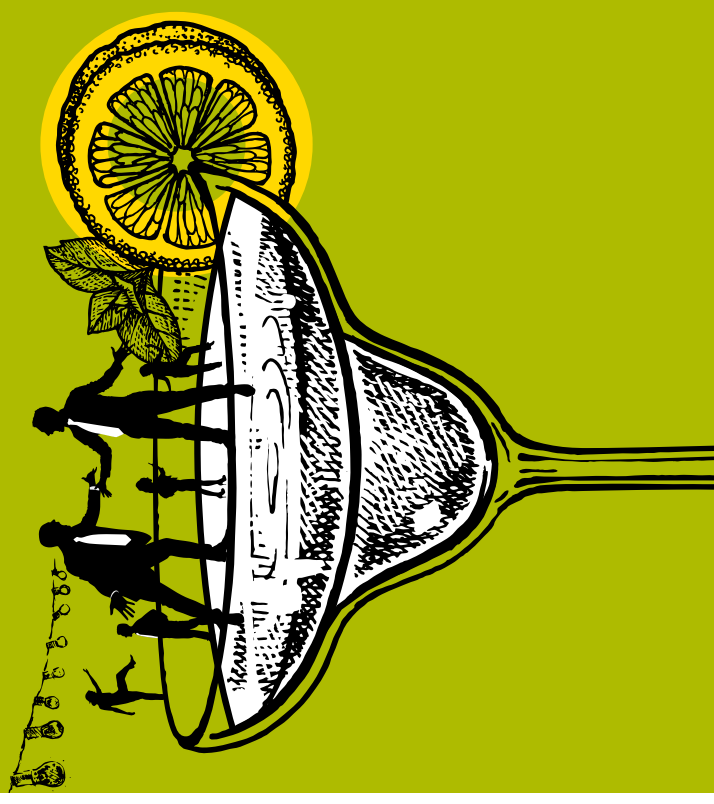
APRIL 2020

TfN · Theater für Niedersachsen



Theater für Niedersachsen

GROßES HAUS, THEO, F1	APR	AUßER HAUS
	Mi 1.	19:30-22:30 | Gütersloh, Theater **THE PRODUCERS**
	Do 2.	19:30-22:30 | Gütersloh, Theater **THE PRODUCERS**
23:00 | F1 **NACHTBAR** **It's the End of the World #reloaded**	Fr 3.	
19:30 | theo **WAISEN** **Schauspiel von Dennis Kelly** 21:00-2:00 | F1 | *Karten an der Abendkasse* **TANZLUST** **Latin, African, Reggae, Arabic, Soul abgemixt mit bekannten Klassikern der Musikgeschichte**	Sa 4.	19:30 | Goslar, Kaiserpfalz **3. KAISERPFALZ-KONZERT** **Werke von Alfred Schnittke, Dimitri Schostakowitsch, Igor Strawinsky**
11:15 | Großes Haus | *Eintritt frei* **Matinee zu RENT** 19:00 | PREMIERE | Großes Haus **ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT** **Mittelstandskomödie von Oliver Bukowski** Anschließend Premierenfeier im F1	So 5.	16:00-19:00 | Gifhorn, Stadthalle **IM WEIßEN RÖSSL**
20:00 | F1 **SING FÜR MICH!** **Musical-Pop-Konzertreihe mit Angelina Biermann, Christian Nolte und Elisabeth Köstner**	Mi 8.	
16:20 | *Einführung* | F1 17:00-21:50 | Großes Haus **TRISTAN UND ISOLDE** **Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner**	So 12.	
18:50 | *Einführung* | F1 19:30 | Großes Haus **DER HOCHMÜTIGE, GESTÜRZTE UND WIEDER ERHABENE CROESUS** **Dramma musicale in drei Akten von Reinhard Keiser**	Di 14.	
19:30 | Großes Haus **ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT** **Mittelstandskomödie von Oliver Bukowski**	Mi 15.	20:00 | Gronau, Theatersaal **WAISEN**
11:00 | PREMIERE | theo | *ab 4 Jahren* **DAS GRÜFFELOKIND** **Nach dem Buch von Axel Scheffler und Julia Donaldson** 20:00 | F1 | *Eintritt frei* **IMPRO IM FOYER**	Do 16.	19:30-21:55 | Lehrte, Kurt-Hirschfeld-Forum **PERA PALAS**
9:00 | 11:00 | theo | *ab 4 Jahren* **DAS GRÜFFELOKIND** **Nach dem Buch von Axel Scheffler und Julia Donaldson**	Fr 17.	
15:00 | theo | *ab 4 Jahren* **DAS GRÜFFELOKIND** **Nach dem Buch von Axel Scheffler und Julia Donaldson** 16:20 | *Einführung* | F1 17:00-21:50 | Großes Haus **TRISTAN UND ISOLDE** **Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner**	Sa 18.	20:00 | Neustadt, Gymnasium Gaußstraße **ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT**
11:15 | Großes Haus | *Eintritt frei* **Matinee zu** **WIR GRATULIEREN (MAZL TOV!) - GIANNI SCHICCHI** 15:00 | F1 **4. KAMMERKONZERT** **Werke von Antonín Dvořák** 15:00 | theo | *ab 4 Jahren* **DAS GRÜFFELOKIND** **Nach dem Buch von Axel Scheffler und Julia Donaldson** 19:00 | PREMIERE | Großes Haus **RENT** **Rockmusical von Jonathan Larson** Anschließend Premierenfeier im F1	So 19.	*Übrigens:* *Das Theater für Niedersachsen lädt vom 24. bis zum 26. April 2020 zum 4. Treffen der Theaterpädagogen/-innen an Landesbühnen ein: Theaterpädagogen/-innen aus dem gesamten Bundesgebiet beschäftigen sich ein Wochenende lang mit dem Thema „BEGEISTERUNG!", denn Theaterbegeisterung gezielt weiterzugeben und zu vermehren ist ihre Profession.*
	Mo 20.	9:00 | 11:00 | Wunstorf, Hölty-Gymnasium **DAS GRÜFFELOKIND** 19:30-22:10 | Hameln, Theater **JUGEND OHNE GOTT**
19:30 | theo **WAISEN** **Schauspiel von Dennis Kelly**	Di 21.	20:00 | Nienburg, Theater auf dem Hornwerk **ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT**
19:30 | theo **WAISEN** **Schauspiel von Dennis Kelly** Anschließend Publikumsgespräch „nachgefragt" 20:00 | F1 **SING FÜR MICH!** **Musical-Pop-Konzertreihe mit Angelina Biermann, Christian Nolte und Nicolo Soller**	Mi 22.	11:00-15:00 | Universität Hildesheim, Mensa **THEATERSPRECHSTUNDE** 20:00 | Langenhagen, Theatersaal **ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT**
19:30 | Großes Haus **RENT** **Rockmusical von Jonathan Larson**	Do 23.	
20:00 | Großes Haus **KULTURRING-KONZERT** **Duo Mields + Giovanni Antonio Piani Ensemble**	Fr 24.	20:00 | Barsinghausen, Schulzentrum **ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT** 20:00 | Burgdorf, Theater am Berliner Ring **WAISEN**
14:00 | Treffpunkt Bühneneingang **BLICK HINTER DIE KULISSEN** **Blick in die Maskenwerkstatt** 15:00-16:00 | theo | *ab 6 Jahren* **NIESELPRIM NERVT** **Ein Tanz- und Singstück** 18:50 | *Einführung* | F1 19:30-22:30 | Großes Haus **THE PRODUCERS** **Musicalsatire von Mel Brooks**	Sa 25.	19:00 | Garbsen, IGS Meyenfelder Straße **ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT**
11:00 | F1 **2. KAMMERKONZERT** **Trio Giocoso + 1** 15:00-16:00 | theo | *ab 6 Jahren* **NIESELPRIM NERVT** **Ein Tanz- und Singstück** 19:00 | Großes Haus **RENT** **Rockmusical von Jonathan Larson**	So 26.	16:00 | Wolfenbüttel, Lessingtheater **DER HOCHMÜTIGE, GESTÜRZTE UND WIEDER ERHABENE CROESUS**
9:00-10:00 | 11:00-12:00 | theo | *ab 6 Jahren* **NIESELPRIM NERVT** **Ein Tanz- und Singstück** 18:50 | *Einführung* | F1 19:30 | Großes Haus | *MontagsSpezial* **ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT** **Mittelstandskomödie von Oliver Bukowski**	Mo 27.	20:00 | Wunstorf, Stadttheater **WAISEN**
11:00-12:00 | theo | *ab 6 Jahren* **NIESELPRIM NERVT** **Ein Tanz- und Singstück**	Di 28.	
11:00-12:00 | theo | *ab 6 Jahren* **NIESELPRIM NERVT** **Ein Tanz- und Singstück**	Mi 29.	19:30 | Neumünster, Theater in der Stadthalle **WAISEN**

PREMIEREN

ICH HABE BRYAN ADAMS GESCHREDDERT

Mittelstandskomödie von Oliver Bukowski

Der Chef lädt seine ganze Abteilung zur Sommerparty in seinen Garten ein. Das schafft Motivation, denn hey: „Flache Hierarchien!“, gerade jetzt, wo betriebsbedingte Kündigungen anstehen. Frohsinn und Ausgelassenheit sind angesagt für die „Normopathen“, wie Teenager Jannik seine Eltern und ihre Gäste nennt. Bloß nicht daran denken, dass es den ersten von ihnen, Christopher, bereits erwischt hat! – Ein verbales Gemetzel, das die Abgründe der neoliberalen Arbeitswelt und die Deformationen, die sie bei den Menschen hinterlässt, mit bissigem Humor auf den Punkt bringt.

LEITUNG **Stöcker, Dolnik**
PREMIERE **So, 5.4., 19:00 Uhr, Großes Haus**
MATINEE **So, 29.3., 11:15 Uhr, Großes Haus** (Eintritt frei)

RENT

Musical von Jonathan Larson

Heiligabend im New Yorker East Village. Die Künstler Mark und Roger stecken bis zum Hals in Mietschulden, der Strom wurde abgedreht und das Haus, in dem sie wohnen, wurde von ihrem ehemaligen Mitbewohner Benny gekauft. Dieser will nun das Gelände räumen lassen – wogegen Marks Exfreundin Maureen lautstark protestiert. Drogenmissbrauch, Aids und Rassismus bestimmen den Alltag der jungen Menschen, die trotz allem das Leben feiern.

RENT ist eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten. Basierend auf Giacomo Puccinis Oper „La Bohème“, eroberte das Rockmusical 1996 den Broadway im Sturm.

LEITUNG **Simmons, Unsicker, Bätschmann**
PREMIERE **So, 19.4., 19:00 Uhr, Großes Haus**
MATINEE **So, 5.4., 11:15 Uhr, Großes Haus** (Eintritt frei)

KONZERTE

4. KAMMERKONZERT

Im 4. KAMMERKONZERT stehen Kammermusikwerke von Antonín Dvořák im Fokus. Während die romantischen Stücke als Liebhaberwerke für seinen Geige spielenden Untermieter entstanden, komponierte Dvořák das Rondo op. 95 und die Waldesruhe op. 68 für seinen Freund Hanuš Wihan, den späteren Widmungsträger seines Cellokonzerts. Die effektvollen und kurzweiligen Stücke zählen heute ebenso zur Standardliteratur aller Cellist/-innen wie die brillante Polonaise A-Dur, die deutlich zeigt, wie gut der Komponist die virtuosen Möglichkeiten der Streichinstrumente kannte. Das Klavierquintett in A-Dur ist bis heute eines der meistgespielten Werke Dvořáks, verbindet es doch in meisterhafter Form spätromantisches Pathos mit den Einflüssen der tschechischen Volksmusik.

MITWIRKENDE **Gleb Lagutin und Xenia Debrere** *(Violine)*, **Olof von Gagern** *(Viola)*, **Christine Balke** *(Violoncello)*, **Maria Lagutina** *(Klavier)*
TERMIN **So, 19.4., 15:00 Uhr, F1**

2. KAMMERKONZERT

Im 2. KAMMERKONZERT stellt das Trio Giocoso + 1 neben Mozarts berühmten Adagio und Allegro für eine Flötenuhr auch spannende Raritäten vor: Jacques Ibert vermied in seiner Musik die radikalen Experimente deutscher Komponisten mit der Atonalität und kreierte in seinen 1935 komponierten Cinq Pièces auf typisch französische Weise pastorale Stimmungen. Malcolm Arnolds Divertimento op. 37 zeigt mit seiner melodiösen und geistreichen Musik die große Originalität des Komponisten, der für seine Filmmusik zu „Die Brücke am Kwai“ mit dem Oscar ausgezeichnet worden ist. Das 1933 entstandene Bläser-Quartett von Jean Françaix, einem gut gelaunten Neoklassizisten, der sich zu einer Musik bekannte, die „Plaisir“ bereiten soll, ist ein wunderbares Beispiel für seine Fähigkeit, sich in die Seele eines Instrumentes einzufühlen.

MITWIRKENDE **Trio Giocoso + 1: Brigitta Brugger** *(Flöte)*, **Juan Pechuan Ramirez** *(Oboe)*, **Christian Brugger** *(Klarinette)*, **Elena Pechuan Ramirez** *(Fagott)*
TERMIN **So, 26.4., 11:00 Uhr, F1**

REPERTOIRE

DER HOCHMÜTIGE, GESTÜRZTE UND WIEDER ERHABENE CROESUS

Dramma musicale in drei Akten von Reinhard Keiser
Libretto von Lucas von Bostel nach Nicoló Minato

Keiser, berühmt für seine vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten aller menschlicher Leidenschaften, die von größtem musikdramatischen Gespür zeugen, läutete mit seinen Opern zu Beginn des 18. Jahrhunderts an der Hamburger Gänsemarkt-Oper eine neue Ära ein. Ein Barockspektakel für alle Sinne.

LEITUNG **Ziemen, T'Hooft, Lichtenegger, Kjellsdotter, Falkenhausen**

THE PRODUCERS

Musicalsatire von Mel Brooks

„Gigantisch und großartig: […] Es ließen sich Zeilen noch und nöcher mit Lobgesängen auf die TfN-Inszenierung füllen: den Bühnenbildern, den Choreographien, der Musik und dem Ensemble. ‚Gigantisch‘ solle es werden, versprach Regisseur Simmons im Vorfeld, und er hat Wort gehalten.“ (Kehrwieder)

LEITUNG **Simmons, Falkenhausen, Neumaier**

TRISTAN UND ISOLDE

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner
Libretto von Richard Wagner

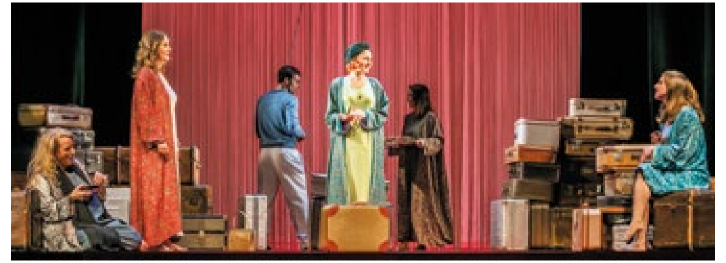
„Begeisterter Beifall und viele Bravos für die Solisten, Florian Ziemen und das Orchester. Dem Theater für Niedersachsen ist ein mehr als achtbares Wagnis Wagner gelungen, das sich hören und sehen lassen kann.“ (Online Merker)

LEITUNG **Ziemen, Heyder, Seibicke, Falkenhausen**

REPERTOIRE

PERA PALAS

Schauspiel von Sinan Ünel



„Premiere im Hildesheimer Stadttheater zeigt spannende Familiengeschichten. […] Rehm zeigt Einfühlungsvermögen, was die Charaktere und Beziehungen zwischen den Menschen betrifft, und kitzelt zudem gekonnt die amüsanten Passagen heraus […]“ (Hildesheimer Allgemeine Zeitung)

LEITUNG **Rehm, Maihorn, Hattstein**

WAISEN

Schauspiel von Dennis Kelly

Helen und Danny sitzen romantisch beim Abendessen, als plötzlich Helens Bruder Liam blutüberströmt vor ihnen steht. Was ist passiert? Intensiv, spannend und hoch emotional stellt WAISEN gesamtgesellschaftliche Fragen und bringt nebenbei unsere moralischen Grundfeste ins Wanken.

LEITUNG **Gade, Neumaier**

Übrigens:
Wussten Sie, dass Wagners Meisterwerk TRISTAN UND ISOLDE lange Zeit als unaufführbar galt? Mehrere Versuche einer Uraufführung scheiterten. In Wien wurde das Projekt sogar nach großem Bemühen und 77 Proben aufgegeben!

JUNGES THEATER

DAS GRÜFFELOKIND

Nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson
Koproduktion des TfN mit dem Theater Fata Morgana, *ab 4 Jahren*

Der dunkle Wald, so warnt der Grüffelo sein Kind, ist voller Gefahren, dort holt dich die große böse Maus! Mutig zieht das Grüffelokind eines Nachts los, denn es will wissen, ob es die große böse Maus wirklich gibt. DAS GRÜFFELOKIND ist die Fortsetzung des Kinderbuchklassikers „Der Grüffelo“. Eine Geschichte über Furcht und Unerschrockenheit und das Glück der Kleinen, die groß herauskommen, wenn sie nur ihre Fantasie gebrauchen.

LEITUNG **Esser, Weinand**
PREMIERE **Do, 16.4., 11:00 Uhr, theo**

NIESELPRIM NERVT

Ein Tanz- und Singstück | Uraufführung
Koproduktion des TfN mit tanz.Utan, *ab 6 Jahren*

Wie spannend es sein kann, sich auf etwas Fremdes einzulassen, und welche Spuren wir gegenseitig in unseren Leben hinterlassen, zeigt diese Geschichte: „Einfach toll, wie unverblümt dieses Stück von tiefen Ängsten erzählt, ohne zu gruselig zu werden. Im Gegenteil: tanz.Utan schaffen hier eine freudig-unterhaltsame Theaterstunde.“ (Hildesheimer Allgemeine Zeitung)

LEITUNG **Sparmann, N. Pohnert, D. Pohnert**

EXTRA

NACHTBAR

It's the End of the World #reloaded

„Jedem Ende wohnt ein Anfang inne. ...“, „Wer sich andauernd mit dem Ende beschäftigt, verzögert seinen eigenen Anfang. ...“, „Am Ende stellt man doch immer wieder fest, dass man immer wieder vor einem neuen Anfang steht.“ Welche Potenziale hat so ein Ende wirklich? Ist das Neue immer besser?

TERMIN **Fr, 3.4., 23:00 Uhr, F1 (Eingang Teichstraße)**

SING FÜR MICH!

Musical-Pop-Konzertreihe mit Angelina Biermann, Christian Nolte

Pianist, Sänger und Komponist Christian Nolte lädt mit der Musicaldarstellerin Angelina Biermann und TfN-Solistinnen und -Solisten zu einem besonderen musikalischen Abend ein. Musical-Highlights treffen auf eigene Popmusik und Klaviercomedy. Lassen Sie sich von den emotionsgeladenen Stimmen verzaubern.

TERMINE **Mi. 8.4., 20:00 Uhr, F1 | zu Gast: Elisabeth Köstner**
Mi. 22.4., 20:00 Uhr, F1 | zu Gast: Nicolo Soller

EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

BLICK IN DIE TECHNISCHEN GEWERKE DES TfN

Sie sorgen bei jeder Vorstellung dafür, dass Sie in immer neue Welten eintauchen und hautnah Theaterzauber erleben können: die Beleuchtung, die Bühnentechnik und die Tontechnik des TfN. Begleiten Sie den Technischen Direktor Daniel T. Kornatowski auf einen spannenden Ausflug durch die technischen Gewerke. Weitere Informationen im TfN · ServiceCenter.

TERMIN **Sa, 4.4., 11:00 Uhr, Treffpunkt Bühneneingang**

THEATER FÜR NIEDERSACHSEN
Großes Haus, theo, F1
Theaterstraße 6
31141 Hildesheim
Telefon 05121 1693-0
www.tfn-online.de
info@tfn-online.de

KARTEN + ABONNEMENTS
TfN · ServiceCenter
Telefon 05121 1693-1693
service@tfn-online.de
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr von 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa von 10:00 bis 13:00 Uhr

Redaktionsschluss: 24.02.2020 · Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Gefördert durch: Niedersachsen

Partner: NDR 1 Niedersachsen, Hallo Niedersachsen